

# Protokoll Bezirkstag Offenburg SBFV



Samstag, 25. März 2023,  
Oberschopfheim

## 1. Eröffnung und Begrüßung

Heinz Schwab eröffnet den Bezirkstag um 10:35 Uhr mit dem Verbandstrailer „75 Jahre SBFV“ und begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter sowie Erik Weide (Bürgermeister der Gemeinde Friesenheim), Vorstand Frank Baitinger und die gesamte Vorstandschaft des ausrichtenden SV Oberschopfheim, den Schatzmeister des SBFV Matthias Löffler, Manfred Müller (Ehren-Bezirksvorsitzender), die anwesenden Ausschussmitglieder sowie die Vertreter der Presse.

Er stellt die rechtzeitige Zustellung der Einladung und Tagesordnung fest. Bei der Tagesordnung gab es Änderungen in Punkt 6 und 13. Die geänderte, neue Tagesordnung wird vorgestellt und einstimmig von der Versammlung genehmigt.

## 2. Totenehrung

Heinz Schwab bittet die Anwesenden sich für eine Schweigeminute zum Gedenken an die Verstorbenen von Ihren Plätzen zu erheben.

## 3. Grußworte

Der Bürgermeister der Gemeinde Friesenheim, Erik Weide, stellt in kurzen Worten die Gemeinde Friesenheim und deren reges (Sport)Vereinsleben im Ort vor. Durchweg ist es immer schwieriger, Menschen für das Ehrenamt zu finden und zu begeistern. Sein Dank geht an alle Anwesenden für ihr Engagement in den Vereinen und im Bezirk.

Frank Baitinger, Vorstand des ausrichtenden SV Oberschopfheim, gibt einen kurzen Einblick in seinen Verein. Die Ausrichtung des Bezirkstages wird beim SVO als Wertschätzung für die Arbeit des BfA gesehen. Er appelliert an alle, respektvoll miteinander umzugehen – speziell im Ehrenamt und Sport.

Der Schatzmeister des Südbadischen Fußballverbandes, Matthias Löffler berichtet von einem richtungsweisenden Jahr für den Verband. Die Bezirkstage sind der Auftakt für den anstehenden Verbandstag, bei dem es ein Wechsel an der Verbandsspitze geben wird. Dr. Reinhold Brandt wird als neuer Präsident, Arno Heger als neuer Vizepräsident vorgeschlagen. Des Weiteren sind Satzungsänderungen zu neuen Arbeitsstruktur geplant. Er bittet die Vereine, sich in den hierzu eingerichteten Projektgruppen einzubringen. Dies alles dient der Entwicklung des Fußballs. In Vorbereitung auf den Verbandstag werden noch bezirkliche Delegiertenversammlungen stattfinden. Dort werden dann auch die geplanten Satzungsänderungen entsprechend vorbesprochen.

Im Jubiläumsjahr „75 Jahre SBFV“ wird es verschiedene Maßnahmen geben, u.a. ist ein SBFV Supercup (Pokalsieger vs. Verbandsligameister) geplant. Insgesamt sollen die Vereine von allen Aktionen profitieren. Weitere Infos werden folgen.

Durch die EM 2024 rechnet man mit einem größeren Zulauf von neuen Mitgliedern. Hierfür möchte man vorbereitet sein. Ein Leadership-Programm und der DFB-Basis-Coach wurden hierfür bereits installiert.

Auch Matthias Löffler dankt allen für die Arbeit in den Vereinen und im BfA!

#### 4. Wahl des Protokollführers

Der Vorschlag Christine Baitinger vom SV Oberschopfheim als Protokollführer für den Bezirkstag zu bestimmen wird einstimmig durch die Versammlung angenommen.

#### 5. Tätigkeitsberichte

Die Tätigkeitsberichte zur abgelaufenen Vorrunde wurden auf der Homepage veröffentlicht. Ergänzend weist Heinz Schwab darauf hin, dass die Halbfinale des Rothaus-Bezirkspokal an Ostern sowie das Finale am Pfingstsonntag, 28.05.2023 in Zusenhofen stattfinden werden. Für den Austragungsort des Finales gab es drei geeignete Bewerbungen. Die Wahl fiel auch aufgrund des diesjährigen 100jährigen Jubiläums auf den VFR Zusenhofen. Die beiden weiteren Bewerbungen sind jedoch für 2024 vorgemerkt.

Zum Bericht des Sportgerichts ergänzt Schwab, dass es zwar insgesamt erfreulicherweise weniger Urteile gab, einige jedoch mit sehr intensiver Arbeit verbunden waren. Zu Beginn der Rückrunde gab es nun deutlich mehr rote Karten. Er appelliert an die Teilnehmer zu mehr Fair Play, damit auch weniger Urteile notwendig sind.

Ganz aktuell wurde ein Schiedsrichter-Neulingskurs mit 28 Neulinge im Bezirk Offenburg abgeschlossen. Heinz Schwab bittet die Vereine, ihren Umgang mit den Schiedsrichtern zu überdenken, damit diese auch erhalten bleiben. Auch Fehler dürfen gemacht werden. Für die Saison 2021/22 bezahlten die Vereine im Bezirk ca. 56.000 € Strafe an den Verband, da sie das SR-Soll nicht erfüllten. Nur 20 von 117 Vereine erfüllen die Anforderungen hier. Wenn die Spiele des Bezirks mangels eigener Schiedsrichter in den Austausch gegeben werden müssen, entstehend durch die größeren Fahrtstrecken auch höhere Kosten. Daher müssen unbedingt im eigenen Bezirk Schiedsrichter gewonnen und erhalten werden.

Bernd Boschert (SV Wagshurst) merkt hierfür an, dass man im Vergleich zu den Vorjahren weniger Strafgebühren entrichten musste, die Aufteilung dieser Strafgebühren sei aus seiner Sicht jedoch nicht gerecht. Die Grenzziehung wird zu hart ausgelegt. Wenn z.B. einem Verein nur ein Spiel zur Erfüllung des Solls fehlt, muss dieser dennoch die Strafe bezahlen. Heinz Schwab und Bezirksschiedsrichterobmann werden diesen Hinweis mit in die Verbandsgremien nehmen. Ergänzend erwähnt B. Boschert, dass die Vereine die Auszahlung im Falle

eines Übersolls an ihre Schiedsrichter weitergeben könnten. Dies wäre ein Ansporn für die eigenen Unparteiischen.

## 6. Bericht des Bezirksschiedsrichterobmann Wilfried Pertschy

Bezirksschiedsrichterobmann Wilfried Pertschy geht ausführlich auf das „Jahr der Schiris“ ein – eine gemeinsame Aktion von DFB, Landesverbände, Bezirke und Kreise. Warum brauchen wir dies? Es besteht eine zu geringe Wertschätzung gegenüber den Schiedsrichtern bei Zuschauern, Spieler und Trainer und auch im eigenen Verein. Ziel ist eine neue Umgangskultur, damit Schiedsrichter einfacher gehalten und auch Anwärter leichter gefunden werden können. Die Schiedsrichter sind Teil des Spiels und müssen in die Fußballfamilie eingebunden werden. Junge Schiedsrichter, die selbst noch Fußball spielen sind außerdem schwer einzusetzen. Es wäre hilfreich, wenn die Jugendspiele teilweise am Freitagabend oder Sonntagvormittag stattfinden würden.

Pertschy appelliert an die Vereine, alle gemeinsam aktiv zu werden. Als Angebot gelten z.B. eine Regelschulung mit den Mannschaften, aktive Spieler leiten Jugendspiele im eigenen Verein. Nur durch ein gemeinsames Umdenken kann in diesem Bereich wieder ein respektvoller Umgang miteinander erreicht werden.

## 7. Ehrungen

Der Ehrentag findet am 20.10.2023 wieder in der „World of Living“ in Rheinau-Linx statt. Die Vereine wurden bereits schriftlich aufgefordert, verdiente Ehrenamtliche zu melden. Einige Meldungen sind bereits eingegangen. Heinz Schwab fordert die Anwesenden nochmals auf, Personen zu melden, die es verdient haben (mind. 10 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Vorstand oder sonstige Tätigkeit, z.B. Jugendtrainer). Diese Art der Wertschätzung soll genutzt werden und ist auch eine Motivation für die weitere Tätigkeit im Verein.

## 8. Feststellung der Stimmberechtigung und Wahl eines Wahlleiters

Heinz Schwab stellt das Fehlen der folgenden Vereine (13 Vereine mit insgesamt 81 Stimmen) fest:

- SV Bad-Peterstal
- FV Biberach (sh. untenstehende Anmerkung)
- SV Kippenheimweiler
- SF Goldscheuer
- SV Honau
- SC Kappel
- SpVgg Kehl-Sundheim
- SV Waltersweier
- SG Schweighausen
- FC Ottenheim
- DJK Offenburg
- Offenburger FV
- FC Mietersheim

Daraus ergibt sich die Anzahl der anwesenden Stimmen von 891 (959 Stimmen der Vereine + 13 Stimmen des Bezirksausschusses = 972 insgesamt abzgl. 81 Stimmen der nicht anwesenden Vereinen = 891 Stimmen).

Anmerkung: Der FV Biberach war doch anwesend. Frau Mosmann hatte sich nicht in die Anwesenheitsliste eingetragen (Info von Heinz Schwab am 27.03.2023).

Als Wahlleiter wird Frank Baitinger, Vorstand SV Oberschopfheim, vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

## 9. Entlastung des Bezirksfußballausschusses

Die Entlastung des Bezirksfußballausschusses wird von Frank Baitinger durchgeführt. Die Versammlung stimmte einstimmig einer offenen und gemeinsamen Entlastung des gesamten Ausschusses zu. Die Entlastung folgt dann ebenfalls einstimmig für das gesamte Gremium.

Frank Baitinger gratuliert allen Ausschussmitgliedern und bedankt sich im Namen aller Vereine für die geleistete Arbeit.

## 10. Neuwahlen

Die folgende Neuwahl des Bezirksvorsitzenden wird ebenfalls von Frank Baitinger durchgeführt. Auch hier ist von der Versammlung eine offene Wahl gewünscht.

Heinz Schwab steht als einziger Kandidat zur Verfügung und wird mit einer Gegenstimme als alter und neuer Bezirksvorsitzender gewählt. Heinz Schwab nimmt die Wahl an.

Heinz Schwab bedankt sich für die Zustimmung und das Vertrauen und übernimmt die weiteren Wahlen. Auch diese werden in einer offenen Abstimmung durchgeführt.

Folgende Personen stellen sich zur Wahl:

- Reiner Lehmann, Pokalspielleiter und Staffelleiter
- Frank König, Staffelleiter Senioren
- Roland Schneider, Staffelleiter
- Matthias Heffner, neuer Kandidat für die Tätigkeit im BfA als Staffelleiter KL B Staffel 1 und 4 + dazugehörige Reservestaffel. M. Heffner stellt sich persönlich kurz vor.
- Sabine Müller, Frauenbeauftragte und Staffelleiterin
- Karsten Rendler, Vorsitzender Bezirkssportgericht Offenburg
- Martin Finkenzellner, stv. Vorsitzender Bezirkssportgericht Offenburg
- Michael Heidt (in Abwesenheit), Freizeit- und Breitensportbeauftragter, neu ab 2023 Turniersachbearbeiter
- Fritz Wendling, Ehrenamtsbeauftragter
- Ahmet Sisman, Integrationsbeauftragter

- Kerstin Rendler, Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit, stv. Bezirksvorsitzende
- Vereinsbeisitzer in der Spruchkammer Gerhard Schundelmeier, Norbert Panter und Horst Zentner (Wahl en bloc)

Alle Kandidat\*innen werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

- Bezirksjugendwart Christian Herrmann und Vorsitzender Bezirkssportgericht Junioren Martin Finkenzellner werden beide einstimmig in ihrem Amt bestätigt.
- Die Bestätigungen des Bezirksschiedsrichterobmanns sowie die Beisitzer der Schiedsrichtervertreter in der Spruchkammer können erst nach ihrer Wahl bei der Jahreshauptversammlung der Schiedsrichter erfolgen. Das bedeutet, dass die Bestätigungen am Bezirksstaffeltag erfolgen werden.

Heinz Schwab zeigt der Versammlung nochmals eine Übersicht der Zuständigkeiten im BfA.

Achim Pockrandt wird nach 12 Jahren als Staffelleiter aus dem BfA verabschiedet. Er wird als neuer SR-Gruppenobmann kandidieren. Mit einem kleinen Präsent bedankt sich Heinz Schwab bei ihm für seine geleistete Arbeit.

## 11. Wahl der Delegierten zum Verbandstag am 25.06.2023 in Villingen

Die Vereine des Bezirks Offenburg stellen 36 Delegierten und 6 Ersatzdelegierte für den anstehenden Verbandstag. Neben den bereits gemeldeten Personen stehen aus der Versammlung Robert Wacker (SV Griesheim) und Anton Dahinten (FV Langenwinkel) noch zur Verfügung. Die gesamte Liste wird durch die Anwesenden einstimmig bestätigt.

## 12. Hinweis auf den Bezirks-Staffeltag am Samstag, 08.07.2023

Der Bezirks-Staffeltag findet online am Samstag, 08.07.2023. Heinz Schwab weist auf einen möglichen erhöhten Abstieg aus den oberen Spielklassen und deren Auswirkungen für den Bezirk hin. Thema am Bezirks-Staffeltag wird u.a. Die Verabschiedung der Staffeleinteilung und die Auf- und Abstiegsregelung sein. Auch ein schriftliches Umlaufverfahren wäre möglich. Informationen kommen rechtzeitig an die Vereine.

## 13. Bezirkstag 2024

Der nächste Bezirkstag findet am Samstag, 13.07.2024 in der Festhalle in Weier statt.

## 14. Erledigung eingegangener Anträge

Zwei Anträge sind eingegangen.

Antrag 1: Zulassung eines zweiten Trikotsponsors

*„In der heutigen Zeit werden mehr und mehr Spielgemeinschaften ins Leben gerufen. Oftmals bestehen diese aus zwei Stammvereinen. Wie auch bei uns, so wird es auch bei anderen Vereinen zutreffen, dass meistens die langjährigen Hauptsponsoren weiterhin die Treue halten wollen. Es wäre daher wünschenswert, dass auch beide Sponsoren die Möglichkeit haben, sich auf den Trikots zu präsentieren. Aktuell ist es bei uns so, dass wir einen doppelten Trikotsatz angeschafft haben, sodass wir wechselweise beide präsentieren können. Dieses verbindet natürlich deutlich höhere Kosten, mit Mehraufwand und weniger Präsentation, was den Firmen aber weiterhin wichtig ist. Bei diversen anderen Sportarten, wie z. Bsp. Handball, ist diese schon jahrelang möglich, daher bitten wir um Prüfung.“*

Der Antrag wird einstimmig von der Versammlung genehmigt.

Antrag 2: Anpassung der Stammspielerregelung

*„Aktuelle Regelung sieht vor, dass Spieler nach dem dritten Verbandsspiel als Stammspieler gelten, wenn sie mehr als die Hälfte der Spiele absolviert haben. Hier würden wir gerne eine Anpassung machen, dass nur noch die Spiele gewertet werden, welche von Beginn an gespielt wurden. Wir sehen Stammspieler als Spieler an, welche von Beginn an spielen, siehe Zitat Seite 2 aus dem Sportlexikon. Wir wollen speziell jüngeren Spielern immer wieder die Möglichkeit geben, in der ersten Mannschaft Erfahrung zu sammeln. Die geschieht teilweise immer wieder als Auswechselspieler. So kam es in der Vergangenheit immer wieder vor, dass Spieler teilweise Einsatzzeiten, zwischen 5-20 Minuten, bekamen. Durch die vielen kurzen Einsätze wurden sie dadurch dennoch zu „Stammspielern“. Wenn dann „tatsächliche“ Stammspieler (von Beginn an spielend) mal vom Urlaub oder von Verletzungen zurückkamen, hatten wir immer wieder die Situation, dass wir 5 – 6 Spieler auf die Bank nehmen mussten bzw. Spieler ein Spiel aussetzen mussten, um die Woche darauf, wieder in der zweiten Mannschaft spielen zu dürfen. Parallel hatten wir tatsächlich immer wieder den Fall, dass wir in der zweiten Mannschaft zu wenig Spieler hatten. Dies ist dann speziell für die jungen Spieler nicht gerade förderlich. Wir sind der Meinung, dass es in anderen Vereinen ähnliche Konstellationen gibt.“*

Der BfA sieht diesen Antrag kritisch. Es wäre schwer zu überprüfen und betrifft nur wenige Vereine. Allerdings entscheidet die Versammlung. Diese ist bei der Abstimmung mehrheitlich gegen diesen Antrag.

Antrag 1 wird entsprechend an den Verbandstag weitergeleitet.

## 15. Verschiedenes

Heinz Schwab stellt den Rahmenterminkalender für die Saison 2023/24 unter Berücksichtigung der EURO 2024 vor. Größtenteils sind die Termine von oberen

Spielklassen vorgegeben. Eine Abstimmung mit dem benachbarten Bezirken Baden-Baden war ebenfalls erforderlich.

Wortmeldung Philipp Hell, Tiergarten-Haslach:

Der vorgelegte Rahmentermin kalender bringt den Vereinen, die in der Relegation spielen, nur eine sehr kurze Pause. Die Zweckmäßigkeit sei nicht gegeben. Evtl. wäre die eine oder andere englische Woche eine Alternative. Ziel sollte ein früheres Saisonende sein.

Heinz Schwab berichtet von Gedanken im Verband zur Verlegung des Saisonbeginns, um den Sommerferien gerecht zu werden. Dann würde die Saison bis Juni laufen und Relegation im Juli gespielt. Diese Planungen sind jedoch noch nicht abgeschlossen.

Die Anregungen von P. Hell werden für die Zukunft aufgenommen. Änderungen sind jedoch schwierig zu berücksichtigen.

Im Anschluss wird der Rahmenterminplan 2023/24 einstimmig genehmigt.

Abschließend gibt Heinz Schwab noch folgende Hinweise:

- Onlinebilder hochladen und auch aktuell halten. Funktioniert meist bei den 1. Mannschaften, Problem bei 2. Mannschaften
- Platzordner muss vorhanden sein (und auch entsprechend gekennzeichnet)
- SR-Betreuer bitte organisieren. SR als Gast behandeln.
- Spielbetrieb Ü35-Mannschaft läuft schleppend im Bezirk Offenburg. Hoffentlich kommen mehr Mannschaften hinzu. Hier ist auch eine SG oder die Gastspielgenehmigung zulässig.
- 

Fragen/Hinweise aus der Runde:

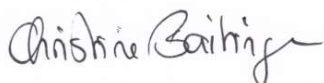
- Robert Wacker (SV Griesheim): Ausdruck Spielberichtsbogen vor dem Spiel (speziell bei Jugendspielen) an Schiedsrichter UND Gastverein geben.
- Kevin Dinkler (VfR Zusenhofen): Die Beantragung eines Blitzturnier ist für den Verein mit großem Aufwand verbunden. Vereinfachung des Ablaufs bitte prüfen.

Heinz Schwab ergänzt, dass hierzu bereits Überprüfungen laufen. Die Vereine werden bei Vollzug informiert.

## 16. Schlusswort

Heinz Schwab bedankt sich für das Kommen und wünscht den Vereinen alles Gute für die weitere Saison. Damit schließt Heinz Schwab den diesjährigen Bezirkstag um 12.25 Uhr.

Oberschopfheim, 27.03.2023



Christine Baitinger  
Protokollführerin